

ZA4816

**Flash Eurobarometer 238
(Europeans' Attitudes Towards Animal Cloning)**

**Country Specific Questionnaire
Germany**

FLASH EUROBAROMETER ON CONSUMER ATTITUDES TOWARDS ANIMAL CLONING

GENERAL BACKGROUND KNOWLEDGE / AWARENESS ABOUT ANIMAL CLONING

Q1. Sagt Ihnen der Ausdruck "Klonen von Tieren" etwas?

- Ich habe davon gehört, und ich weiß, was es bedeutet..... 1
- Ich habe davon gehört, aber ich weiß nicht, was es bedeutet..... 2
- Ich habe noch nie davon gehört 3
- [WN/KA]..... 9

Q2. Bitte sagen Sie mir, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind:

- Richtig 1
- Falsch..... 2
- [WN/KA]..... 9

a) Geklonte Tiere sind eine identische Nachbildung oder Kopie des Tieres, das als Ausgangspunkt für dieses Klonen benutzt wird 1 2 9

b) Das Klonen eines Tieres ist mit einer genetischen Veränderung verbunden 1 2 9

Q3. Stimmen Sie den folgenden Aussagen eher zu oder eher nicht zu?

- Stimme zu 1
- Stimme nicht zu 2
- [WN/KA]..... 9

a) Das Klonen von Tieren ist moralisch falsch..... 1 2 9

b) Das Klonen von Tieren könnte zum Klonen von Menschen führen 1 2 9

c) Das Klonen von Tieren bringt den Tieren unnötige Schmerzen, Qual und Leid 1 2 9

d) Die langfristigen Auswirkungen des Klonens von Tieren auf die Natur sind nicht bekannt 1 2 9

e) Die genetische Vielfalt unter den Viehbeständen könnte sich durch das Klonen von Tieren verringern 1 2 9

Q4. Das Klonen von Tieren kann verschiedenen Zwecken dienen. Sagen Sie mir bitte, ob das Klonen von Tieren immer vertretbar ist, also ohne irgendwelche Einschränkungen oder unter gewissen Umständen vertretbar ist oder auf keinen Fall vertretbar ist.

[A-C VORLESEN UND ROTIEREN]

- immer vertretbar ist, ohne irgendwelche Einschränkungen 1
- unter gewissen Umständen vertretbar ist 2
- auf keinen Fall vertretbar ist 3
- [WN/KA]..... 9

- A) um die Widerstandsfähigkeit der Tiere gegen Krankheiten zu verbessern 1 2 3 9
- B) um seltene Tierrassen zu erhalten 1 2 3 9
- C) zum Zwecke der Nahrungsmittelproduktion 1 2 3 9

INTERVIEWER VORLESEN:

KLONEN KÖNNTE IN DER ZUKUNFT DAZU GENUTZT WERDEN, EINIGE MERKMALE VON TIEREN FÜR DIE NAHRUNGSMITTEL-PRODUKTION ZU VERBESSERN.

AUFGRUND DER HOHEN KOSTEN DES KLONENS WIRD DIESE TECHNOLOGIE HAUPTSÄCHLICH ZUR PRODUKTION VON GEKLONTEN TIEREN GENUTZT WERDEN, DIE SICH DANN MIT NICHTGEKLONTEN TIEREN VERMEHREN.

IHRE NACHKOMMEN WERDEN ZUR FLEISCH- UND MILCHPRODUKTION VERWENDET

ICH WERDE SIE JETZT ZU IHRER MEINUNG ÜBER DIE NUTZUNG VON KLONEN VON TIEREN ZUR NAHRUNGSMITTELPRODUKTION BEFRAGEN .

CLONING OF ANIMALS FOR FOOD PRODUCTION PURPOSES

Q5. Die Leute sind verschiedener Meinung, was das Klonen von Tieren für die Nahrungsmittelproduktion anbelangt. Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diesen Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

- Stimme zu 1
- Stimme nicht zu 2
- [WN/KA]..... 9

- a) Das Klonen von Tieren für die Nahrungsmittelproduktion muss angewandt werden, damit die europäische Nahrungsmittelindustrie wettbewerbsfähig bleibt. 1 2 9
- b) Wir haben bisher noch nicht genug Erfahrung mit den langfristigen Auswirkungen auf die Gesundheit und die Sicherheit, was die Nutzung geklonter Tiere als Nahrungsmittel betrifft 1 2 9
- c) Die Anwendung von Klonen für die Nahrungsmittelproduktion ist nicht akzeptabel, da die Tiere als Ware und nicht als Lebewesen mit Gefühlen behandelt werden würden..... 1 2 9
- d) Die Anwendung von Klonen für die Nahrungsmittelproduktion wäre auf lange Sicht sehr viel effizienter und würde die Nahrungsmittelkosten für den Verbraucher senken 1 2 9
- e) Das Klonen von Tieren für den menschlichen Verzehr ist nicht nur eine Frage der Technik, denn es könnte aus ethischer Sicht als unakzeptabel gelten 1 2 9

Q6. Welche Vorteile würden die Aufzucht von geklonten Tieren für die Nahrungsmittelproduktion für Sie als Verbraucher rechtfertigen: Welches ist der wichtigste Vorteil, um dies zu rechtfertigen? Und der zweitwichtigste Vorteil?

- Ernährung/Nutzen für die Gesundheit 01
- Verbesserte Qualität/Geschmack/Vielfalt 02
- Preis/wirtschaftliche Vorteile..... 03
- Das Klonen von Tieren kann helfen, das weltweite Nahrungsmittelproblem zu lösen..... 04
- [Keiner] 88
- [WN/KA]..... 99

Q7. Bitte bewerten Sie die folgenden Informationsquellen danach, welcher Sie am meisten vertrauen würden, Sie darüber zu informieren, wie sicher geklonte Tiere oder deren Nachwuchs für den menschlichen Verzehr sind. Und welches wäre die zweitgläubwürdigste Quelle für Sie?

Europäische Institutionen	1
Verbraucherorganisationen	2
Wissenschaftler	3
Medien.....	4
Nahrungsmittelindustrie.....	5
Tierschutzorganisationen	6
Die für Nahrungsmittelsicherheit zuständigen nationalen und europäischen Behörden (z.B. Europäische Behörde für Nahrungsmittelsicherheit)	7
Die Bundesregierung.....	8
[Keiner].....	88
[WN/KA].....	99

BUYING MEAT/MILK AND INFORMATION WHEN BUYING MEAT/MILK

Q8. Wenn eine Quelle Ihres Vertrauens melden würde, dass Fleisch und Milch von geklonten Tieren sicher für den Verzehr ist, wie wahrscheinlich wäre es, dass Sie solche Produkte kaufen?

sehr wahrscheinlich	1
einigermaßen wahrscheinlich	2
einigermaßen unwahrscheinlich	3
überhaupt nicht wahrscheinlich	4
[WN/KA].....	9

Q9. Und wenn eine Quelle Ihres Vertrauens melden würde, dass Fleisch und Milch von Tieren, von denen ein Elternteil geklont ist (Nachkomme), sicher für den Verzehr ist, wie wahrscheinlich wäre es, dass Sie diese Produkte kaufen?

sehr wahrscheinlich	1
einigermaßen wahrscheinlich	2
einigermaßen unwahrscheinlich	3
überhaupt nicht wahrscheinlich	4
[WN/KA].....	9

Q10. Wenn Produkte von Nachkommen geklonter Tiere erhältlich wären, würden Sie es für wichtig erachten, dass diese mit einer speziellen Etikettierung versehen sind, die anzeigt, dass diese Nahrungsmittel vom Nachkommen eines geklonten Tieres stammen?

Ja, auf jeden Fall	1
Ja, wahrscheinlich	2
Nein, wahrscheinlich nicht	3
Nein, ganz bestimmt nicht	4
[WN/KA].....	9

Q11. Wer würde Ihrer Meinung nach davon profitieren, wenn das Klonen für die Nahrungsmittelproduktion erlaubt wäre und wer würde nicht davon profitieren?

- Hätten einen Nutzen davon 1
- Hätten keinen Nutzen davon 2
- [WN/KA]..... 9

- a) Verbraucher..... 1 2 9
- b) Landwirte 1 2 9
- c) Nahrungsmittelhersteller/Nahrungsmittelindustrie 1 2 9

D1. Geschlecht [NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]

- [1] Männlich
- [2] Weiblich

D2. Wie alt sind Sie bitte?

- [] [] Jahre alt
- [00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Vollzeit-Schulbildung bzw. Ihr Vollzeitstudium beendet haben?
[Tragen Sie das ALTER, IN DEM DIE (HOCH-)SCHULAUSSBILDUNG BEENDET WURDE ein]

- [] [] Jahre alt
- [00] [NOCH IN VOLLZEIT-(HOCH-)SCHULAUSSBILDUNG]
- [01] [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHULAUSSBILDUNG BZW. KEIN VOLLZEIT-STUDIUM]
- [99] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...

[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN]

- Selbständig	
→ i.e. :	
- Landwirt, Forstwirt, Fischer	11
- Inhaber eines Geschäfts, Handwerker	12
- Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...)...	13
- Manager eines Unternehmens	14
- sonstiges	15
- Angestellter	
→ i.e. :	
- Angestellter Angehöriger der freien Berufe, z.B. Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt	21
- Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management	22
- Mittleres Management	23
- Beamter	24
- Büroangestellter.....	25
- sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.) ...	26
- sonstiges	27
- Arbeiter	
→ i.e. :	
- Supervisor / Vorarbeiter (Teamleiter etc.)	31
- Arbeiter	32
- Ungelernter Arbeiter	33
- sonstiges	34
- Nicht berufstätig	
→ i.e. :	
- Hausfrau / Hausmann	41
- Schüler/Student (Vollzeit)	42
- Rentner / Pensionär	43
- Auf Arbeitssuche	44
- sonstiges	45
- [Verweigert]	99

D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...

- Großstadt	1
- Stadtgebiet (außer Großstadt).....	2
- ländliches Gebiet	3
- [Verweigert]	9